



Oberseminar im Wintersemester 2009/10

Mittwoch, 18 bis 20 Uhr – KG IV, Übungsraum 2

Im Oberseminar werden neue Forschungsarbeiten vorgestellt und diskutiert. Es richtet sich an wissenschaftliche Mitarbeiter, Doktoranden und fortgeschrittene Studierende.

21.10.	Andreas Schmieg (Freiburg) Christof Poschadel (Freiburg)	Die Grenzen der Liberalisierung - Nationalstaat und Europa als Gestalter von Fernsehlandschaften in den 1980er Jahren Der Schlageter-Mythos. Genese und Wandel
28.10.	Annette Leiderer (Freiburg)	Die Industrialisierung des Tieres
04.11.	Arvid Schors (Freiburg) Achtung: Beginn 16 UHR	„Walking along the brink of worldwide destruction“: Atomare Rüstungskontrollverhandlungen in Zeiten des Kalten Krieges
11.11.	Tim Geiger (Potsdam)	Die Regierung Schmidt-Genscher und der NATO-Doppelbeschluss
18.11.	Nina Verheyen (Berlin)	Diskussionslust. Zur Kulturgeschichte des „besseren Arguments“ in Westdeutschland, 1945-1973
25.11.	Christoph Kalter (Potsdam)	Die Entdeckung der „Dritten Welt“ und die radikale Linke in Frankreich, 1956-1976
02.12.	Ulrike Lindner (Bielefeld) Achtung: Beginn 16 UHR	Globalisierung und Imperialismus: Großbritannien und Deutschland als koloniale Nachbarn in Afrika, 1890-1914
09.12.	Megan Doherty (New York / London)	Pen International and the Creation of a Global Literary Realm, 1921-1979
16.12.	Nicole Kramer (Potsdam)	„Volksgenossinnen“ in der Zusammenbruchsgesellschaft
13.01.	Patrick Wagner (Halle) Achtung: Beginn 16 UHR	Von der Skandalisierung zur Erforschung: Ein Projekt zur Geschichte des Bundeskriminalamtes
20.01.	Christian Geulen (Koblenz)	Politische Semantik des 20. Jahrhunderts
27.01.	Manuel Borutta (Köln)	Mediterrane Verflechtungen: Südeuropa zwischen Nordafrikas Kolonisierung und Dekolonisierung, 1830-1975
03.02.	Miriam Rürup (Göttingen) Achtung: Beginn 16 UHR	Heimatlose oder Weltbürger? Staatenlose in Europa nach den beiden Weltkriegen
10.02.	Lasse Heerten (Oxford / Berlin)	A wie Auschwitz, B wie Biafra. Holocaustvergleiche während des Biafrakrieges, 1967-1970